

3. Brandenburger Präventionskonferenz

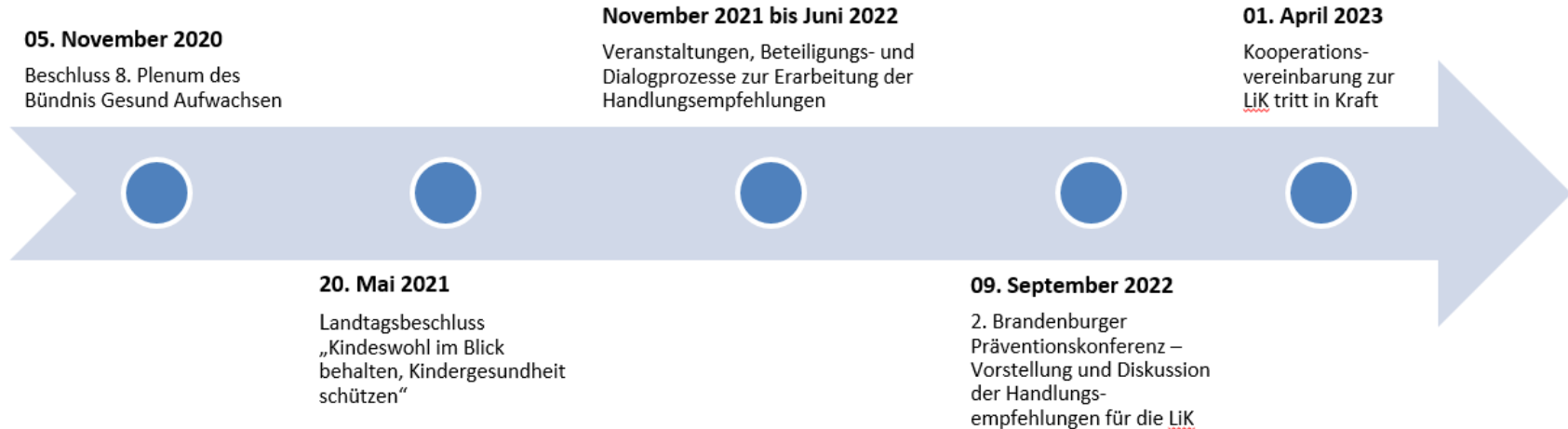
„Kindeswohl im Blick“

Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken!

Sachstand der Landesinitiative Kindeswohl im Blick (LiK)

1. Auftraggeber und Entstehung
2. Ziele
3. Arbeitsweise und Prozesse
4. Vorhaben

1. Auftraggeber und Entstehung



2. Ziele

- Stärkung des Rechts von Kindern und Jugendlichen auf ein gutes, gesundes Aufwachsen
- Beitrag zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie bei Kindern und Jugendlichen und deren Familien im Land Brandenburg
- Entwicklung von Resilienz fördernden Strukturen und Angeboten
- Verbesserung des Zugangs vulnerabler Zielgruppen zu den Angeboten der Prävention, Behandlung, Beratung und Begleitung

Handlungsempfehlungen

A. Fachkräfte in ihrer
Arbeit stärken

B. Bestehende Strukturen
erhalten

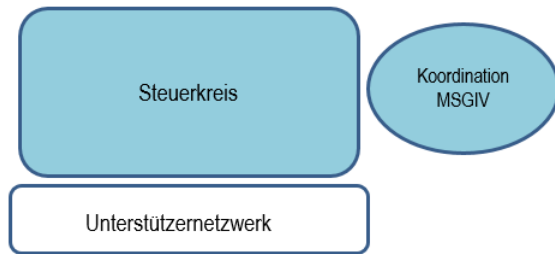
C. Angebotslücken
schließen

D. Intersektorale
Zusammenarbeit stärken

E. Für Familien den
Zugang zu
Unterstützungsangeboten
niedrigschwelliger
gestalten

3. Arbeitsweise und Prozesse

Struktur und Mitglieder



Partner*innen der Kooperationsvereinbarung LiK:

- Gesetzliche Krankenkassen
- Träger der Deutschen Rentenversicherung
- Träger der Unfallversicherung Brandenburg
- Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (federführend für Landesregierung Brandenburg)



Mitglieder Steuerkreis:

- Partner*innen der Kooperationsvereinbarung und
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
- Gesundheit Berlin Brandenburg e.V.
- Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.
- kommunale Vertreter*innen

3. Arbeitsweise und Prozesse

Was?

- erstes Arbeitsprogramm „Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“
- weitere Mitglieder für den Steuerkreis gewinnen
- Unterstützernetzwerk aufbauen

Wie?

- Transparenz herstellen
- Themen, Strategien (weiter-)entwickeln
- Handlungs- und Wirkungsstränge verfolgen (Daten für Taten)
- Kommunale Gesamtkonzepte der Kindergesundheit stärken
- Verzahnung mit dem ÖGD
- neue Projekte initiieren
- Informations- und Austauschformate durchführen
- Empfehlungen, Positionierungen abgeben

4. Vorhaben 2024/2025

im Arbeitsprogramm „Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“

1. (Weiter)Entwicklung kommunaler Gesamtkonzepte für Kinder psychisch und suchtbelasteter Familien – maßgebliche Rolle des Öffentlichen Gesundheitsdienstes
2. Weiterentwicklung der Angebote im Handlungsfeld Kinder psychisch und suchtbelasteter Familien...
 - ... auf Landesebene und in den Kommunen
 - ... für verschiedene Zielgruppen
 - ... entsprechend der jeweiligen Bedarfe

4. Vorhaben 2024/2025

im Arbeitsprogramm „Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“

3. Erarbeitung eines Weiterbildungskonzeptes der LiK „Kinder und Jugendliche aus belasteten Lebenssituationen“
4. Aufbau einer digitalen Informationsplattform der LiK – Transparenz der Angebotslandschaft, Netzwerkkarten, Gute Praxis, Maßnahmen der LiK darstellen
5. Vorbereitung eines Kinder-Gesundheitspreises Brandenburg

Beispiele Guter Praxis in Brandenburg

Die Förderung der seelischen Gesundheit von Kindern erfordert eine ganzheitliche Herangehensweise, die verschiedene Aspekte des Lebens eines Kindes berücksichtigt und die Familien in den Blick nimmt.

z.B.

- Familienzentren
- Lokale Bündnisse für Familien
- Projekt im Rahmen ESF^{PLUS}-Stark vor Ort zur Resilienzförderung von Kindern und Jugendlichen
- Programme, Angebote zur psychosozialen Bildung, Förderung von Selbstwertgefühl, ...
- ...

Geschäftsstelle der Landesinitiative Kindeswohl im Blick

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
Referat 41: Grundsatzfragen der Gesundheitspolitik,
Gesundheitsziele, Gesundheitsberichterstattung, Psychiatrie

E-Mail: LIK-Geschaeftsstelle@msgiv.brandenburg.de

Eine Veranstaltung der Unterzeichnenden der
Landesrahmenvereinbarung des Landes Brandenburg



Deutsche
Rentenversicherung
Berlin-Brandenburg



Deutsche
Rentenversicherung
Bund



Deutsche
Rentenversicherung
Knappschaft-Bahn-See



BARMER

